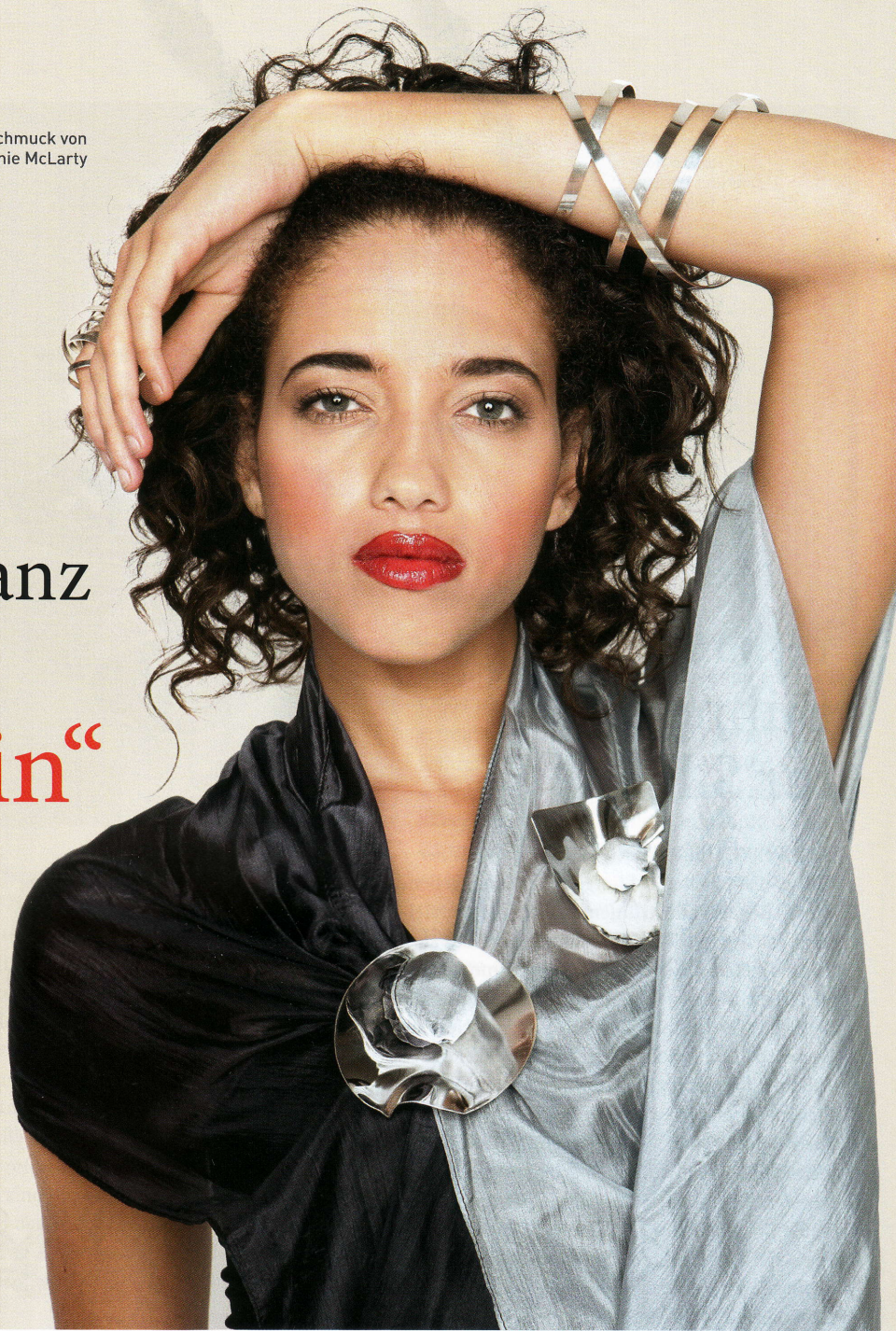


Eine starke Allianz „made in Great Britain“

Die British Jewellers' Association schafft ein starkes Forum für die britische Schmuckindustrie. Während der Inhorgenta Europe unterstützt und präsentiert sie junge Designtalente.



Alljährlich gilt die Halle C2 während der Inhorgenta Europe als Treffpunkt für innovative Schmuckdesigner und Hersteller, die aus aller Welt nach München reisen, um hier in angemessener Präsentationsatmosphäre auszustellen. Zeitlose Gestaltung, innovative Materialien und frische Ideen schaffen ein reiches Spektrum für die Fachbesucher. Auch für Schmuckdesigner aus Großbritannien ist die Münchener Schmuckmesse ein wichtiges Ereignis im Geschäftsjahr, um ihre neuen Produkte dem Weltmarkt zu präsentieren: Unter dem Dachverband der British Jewellers' Association (BJA) und dem London Jewellery Export (LJE) bespielen sie einen Gemeinschaftsstand, der den Besuchern einen eindrucksvollen Überblick über die aktuelle Bandbreite britischen Designs verschafft. Seit über 120 Jahren bietet die BJA gebündelte Dienstleistungen und Hilfestellungen an, die sich an Hersteller, Goldhändler, Gießereien, Diamant- und Edelsteinhändler, Schmuckdesigner, Gold- und Silberschmiede, Kunsthandwerker, Zulieferer, Großhändler und Galeristen wendet.

Mittlerweile haben sich dem Dachverband mehr als 900 Unternehmen angeschlossen, die die Grundlage für eine starke Interessensvertretung bilden.

Stärkung im In- und Ausland

Der Verband agiert in zwei Richtungen: Zum einen unterstützt die BJA ihre Mitglieder dabei, ihre Produktivität zu erhöhen und den Stellenwert im eigenen Land zu erhöhen. Zum anderen erleichtert der Interessenszusammenschluss eine effektive und Kosten sparende Repräsentation im Ausland, um auch dort höhere Aufmerksamkeit und Marktanteile zu gewinnen. Unter anderem steht die BJA ihren Mitgliedern zur Seite, wenn es beispielsweise um Fragen des Urheber- und Markenschutzes, um Messeauftritte oder um professionelle Pressearbeit geht. Last but not least verpflichten sich die Mitglieder ihrerseits, einen hohen Qualitätsstandard sowohl bei ihren Produkten als auch bei den Kundenserviceleistungen einzuhalten. Auch während der kommenden Inhorgenta Europe können sich die Be-

sucher von der Qualität des Schmucks „made in Great Britain“ überzeugen. Insgesamt zehn Designer stellen am Gemeinschaftsstand in der Halle C2 (Stand 614, Gang F) ihre neuesten Kollektionen vor. Weitere BJA-Mitglieder sind ebenfalls in der Designer-Halle an eigenen Gemeinschafts- oder Einzelständen zu finden. Das Innovationspotenzial der Gestalter aus dem Vereinigten Königreich stellte bereits im vergangenen Jahr der junge Designer Anthony Roussel (Mitglied des London Jewellery Exports) eindrucksvoll unter Beweis, der für seine aufwändigen Holzschmuckkreationen mit dem Inhorgenta Innovationspreis 2009 ausgezeichnet wurde. Von puristisch-geometrischen Kreationen über klassisch-elegante bis hin zu verspielten Blumen- und Rokoko-Ornamenten präsentieren die Gäste aus dem Commonwealth nicht nur innovative Gestaltungsideen, sondern auch eine Qualität in Material und Anfertigung, die den hohen Ansprüchen des internationalen Inhorgenta-Publikums gerecht wird.

Prisca DeGroat